

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Theater Oberhausen
Verantwortung: Frau Dr. Mädler, Herr Frerix, Herr Tsalastras, Herr Berg

Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen für die Spielzeit 2026/2027

Beratungsfolge

18.06.2026	Kulturausschuss	Vorberatung
06.07.2026	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
13.07.2026	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt den von der Betriebsleitung des Theater Oberhausen aufgestellten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026/27 gemäß Anlage.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

1 Die Betriebsleitung des Theater Oberhausen legt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr
2 2026/27 vor (§ 14 EigVO NRW). Dieser ist nach § 5 EigVO NRW vom Betriebsausschuss
3 des Eigenbetriebes vorzubereiten und nach § 4 EigVO NRW vom Rat zu beschließen.

4 Finanzielle Konsequenzen

5 Der Wirtschaftsplan mit einem städtischen Zuschuss in Höhe von 11.520.396 EUR
6 berücksichtigt den vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 29.09.2025 beschlossenen
7 Theaterpakt für die Jahre 2025 – 2030 (Drucksache B/17/6966), wonach die tarifbedingten
8 Personalkostensteigerungen (2,8 % ab Mai 2026 sowie die Erhöhung der
9 Jahressonderzahlung) von der Stadt übernommen werden.

10 Das Jahresbudget im Haushaltsplan der Stadt Oberhausen für den Zuschuss an das Theater
11 Oberhausen (s. Finanzcheck) ergibt sich aus der anteiligen Berücksichtigung des
12 Zuschusses gem. Wirtschaftsplan. Aufgrund des abweichenden Wirtschaftsjahres des
13 Theaters (01.08. – 31.07) errechnen sich die Anteile für das Jahresbudget 2026 aus 7/12
14 des Zuschusses gem. Wirtschaftsplan 2025/26 und 5/12 des Zuschusses gem.
15 Wirtschaftsplan 2026/27. Die Budgets der Jahre 2027 ff. werden entsprechend ermittelt.

16

17 Die HSK-Maßnahme 2 e1 ist bei Erstellung des Wirtschaftsplans berücksichtigt worden.

18

19

20

Anlage/n

1 - Stellenplan Theater 2026_2027_ WPL Fassung

2 - Wirtschaftsplan 2026_2027 Theater Oberhausen

3 - Anlage Formular Finanzcheck B-18-0895

Stellenübersicht

des Wirtschaftsbetriebes "Theater Oberhausen"

Wirtschaftsjahr 2026/2027

Theaterleitung (Außertariflich - AT)

Tarif	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026
AT	2,0	2,0
Insgesamt	2,0	2,0

Künstler (NV Bühne)

Tarif	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026
NV Bühne Solo	46,5	47,0
NV Bühne BT	13,5	13,0
Insgesamt	60,0	60,0

Beschäftigte im öffentlichen Dienst (TVÖD VKA)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026
12	2,0	2,0
10	4,0	3,0
9c	3,0	3,0
9b	2,0	3,0
9a	5,0	5,0
8	2,0	2,5
7	26,0	26,0
6	23,0	23,0
5	5,0	5,0
4	3,0	3,0
Insgesamt	75,0	75,5

Mitarbeiter gesamt	137,0	137,5
---------------------------	--------------	--------------

	WPL 2025/26 EUR	WPL 2026/27 EUR	Abw. EUR
ERTRÄGE SCHAUSPIEL			
1. Eintrittseinnahmen	286.450	408.000	121.550
2. Betriebliche Nebenerlöse	10.000	1.900	-8.100
3. Übrige Einnahmen	17.000	18.300	1.300
4. Landeszuschüsse	1.457.300	1.457.300	0
6. Sonstige und außerordentliche Erträge	965.900	1.018.600	52.700
SUMME	2.736.650	2.904.100	167.450
AUFWENDUNGEN SCHAUSPIEL			
Personalaufwand			
1. Angestellte TVÖD	4.533.050	4.790.233	257.183
2. Künstl. Personal Gr. Haus	4.613.683	4.464.043	-149.640
4. Arbeitgeberanteil Sozialvers.	2.169.853	2.181.985	12.132
5. Sonstige Personalkosten	6.038	25.000	18.963
Summe Personalaufwand	11.322.623	11.461.261	138.638
Sachaufwand			
1. Ausstattung	291.663	303.000	11.337
2. Verwaltungskosten/VKE/Werbung	1.047.020	798.150	-248.870
3. Sach- und Betriebskosten	529.450	495.826	-33.624
4. Raum- und Gebäudekosten	1.315.690	1.046.959	-268.731
5. Versicherungen/Übrige Aufwendungen	338.100	319.300	-18.800
Summe Sachaufwand	3.521.923	2.963.235	-558.688
AUFWENDUNGEN 1 GESAMT	14.844.546	14.424.496	-420.050
ZUSCHUSSBEDARF	11.520.396	11.520.396	0
Nachrichtlich: Im WPL 26/27 sind folgende Maßnahmen bereits berücksichtigt			
HSP Maßnahme zur Unterstützung Soziokultureller Zentren	-48.000	-48.000	
Finanzierung Eigenanteil	-50.000	-50.000	
Förderstelle Kulturdezernat	-25.000	-25.000	
HSK	-300.000	-450.000	
Summe Zuschussreduzierung:	-423.000	-573.000	

Anmerkungen:

Mit der Drucksache B/17/6966 vom 29.09.25 (Theaterpakt für die Jahre 2026-2030) hat der Rat der Stadt beschlossen, hinsichtlich der Personalkosten die jährlichen Tarifsteigerungen zu übernehmen

Finanzielle Konsequenzen im städtischen Haushalt

Beratungsgegenstand B/18/0895 / Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen für die Spielzeit 2026/2027

1. ☒ Konsumtive Maßnahme ☐ Investive Maßnahme*
2. Pflichtaufgabe ☐ Ja ☒ Nein
3. ☒ Vollständig budgetiert (kein Deckungsvorschlag notwendig)
☐ Teilweise budgetiert ☐ Nicht budgetiert
4. ☒ Haushaltsentlastung ☐ Haushaltsneutral ☐ Haushaltsverschlechterung

*Abbildung von Folgekosten zu den investiven Maßnahmen im Ergebnisplan zwingend erforderlich.

Auswirkungen im Ergebnisplan (inkl. Folgekosten wie Abschreibungs-, Unterhaltungs-, Betriebs- oder Personalaufwendungen)

Produkt 150401 - Beteiligungen

	Haushaltsjahr 2026	+1 2027	+2 2028	+3 2029	+4 2030
Budget im Haushalt					
Erträge					
Aufwendungen	11.576.070,00 €	11.712.340,00 €			
Bedarf laut Vorlage					
Erträge					
Aufwendungen	11.520.396,00 €	11.578.570,00 €			
	55.674,00 €	133.770,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Auswirkungen im Finanzplan

Produkt 150401 - Beteiligungen

	Haushaltsjahr 2026	+1 2027	+2 2028	+3 2029	+4 2030
Budget im Haushalt					
Einzahlungen					
Auszahlungen	11.576.070,00 €	11.712.340,00 €			
Bedarf laut Vorlage					
Einzahlungen					
Auszahlungen	11.520.396,00 €	11.578.570,00 €			
	55.674,00 €	133.770,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Deckungsvorschlag (nur auszufüllen, wenn das laufende Haushaltsjahr betroffen ist)

☐

Deckung:

- ☐ Mehrertrag/-einzahlung
- ☐ Einsparung vom Haushaltsansatz
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme des gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Einsparung am Verpflichtungsermächtigungsbudget

Auftrag / Finanzstelle

Kostenart / Finanzposition

Betrag in EUR

Zeile hinzufügen

☐

Keine Deckung:

- ☐ Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit. Die vorgegebene Kreditobergrenze der Bezirksregierung wird beachtet.
- ☐ Die beantragten Haushaltsmittel sind für die Auftragsvergabe erforderlich, werden jedoch erst im folgenden Haushaltsjahr kassenwirksam und fließen daher in die Haushaltsaufstellung des nächsten Jahres ein (Verpflichtungsermächtigung).

Auswirkungen auf:

Stellenplan

☒ nein

☐ ja

Ziele/Kennzahlen

☒ nein

☐ ja

HSK

☒ nein

☐ ja,

HSK-Maßnahmen Nr.:

Kompensation siehe Vorlagentext